

der  
messener  
turner





MARIANNE & RUEDI MEISTER  
LEBENSMITTEL & MODE GMBH  
3254 MESSEN

TELEFON 031 / 765 52 30  
TELEFAX 031 / 765 59 66



## Messen

Eichholzstrasse 21  
Telefon und Telefax 031 765 52 50

### Das stellt uf!

Soo feini Buttergipfeli am Morge früh - mmh!



CH-3254 Messen  
Fon 031 765 55 17  
Fax 031 765 55 08  
[www.graberholz.ch](http://www.graberholz.ch)  
[info@graberholz.ch](mailto:info@graberholz.ch)

Landw. Neu- u. Umbauten,  
Stalltüren u. Tore mit Glasein-  
satz, Innenausbau wie Türen,  
Fenster, Treppen, Täfer u.  
Parkettböden, Elementbau

## Der Autobetrieb für



Vereinsausflüge

Postkurse

Hochzeitsfahrten

Gesellschaftsfahrten im  
In- und Ausland

Reisegarantie

Mietwagen bis 16 Plätze



3254 Messen, Telefon 031 765 5215

[www.steiner-messen.ch](http://www.steiner-messen.ch)

## Start in das Jubiläumsjahr gelungen....

Nach dem Jahreswechsel ging bei uns das Training für die Turnfeste bereits wieder los, denn der Winterspeck muss ja schliesslich schnellst möglich wieder abtrainiert werden. Nebst hartem Training gab es in den ersten drei Monaten dieses Jahres auch diverse Erfolge und Highlights zu verzeichnen, die ihr den Berichten entnehmen könnt.

Das Jahr 2008 steht für den Turnverein ganz im Zeichen unseres 75-jährigen Jubiläums. Das Organisationkomitee und der Turnverein Messen freuen sich, Euch liebe Turner und Turnerinnen, Ehrenmitglieder, Gäste und Turnerfreunde zum 75-jährigen Jubiläum des Turnvereines Messen und zur Weihe der neuen Fahne in der Turnhalle Messen begrüßen zu dürfen. Die Vorbereitungen laufen seit längerer Zeit auf Hochtouren, damit wir der Bevölkerung des Limpachtals vom 22.- 24. August ein attraktives Fest bieten können.

Allen Sponsoren, Spendern und Inserenten in der Festschrift sowie allen Helfern danke ich schon im Voraus für ihre grossartige Unterstützung.

Nun hoffen wir, Euch alle Ende August in Messen begrüßen zu dürfen, damit wir gemeinsam auf das 75-jährige Bestehen des Turnverein Messen anstossen können.

*Michael Rätz*

## Inhalt

Jugendriege .....	3
Turnverein .....	7
Weiter ist uns aufgefallen .....	27
Männerriege .....	29
Agenda .....	32



**3254 Messen**  
**Tel. 031 765 50 25**  
Montag und Dienstag ganzer  
Tag geschlossen.



Sägerei  
Holzhandlung  
Holzwarenfabrikation

**FRITZ ZANGGER**

Eichweg 3  
3254 Messen  
Telefon 031 765 54 60



**Architekturbüro**

**25 Jahre**  
**1982 - 2007**

**ISELI Architekten GmbH, Hauptstr. 3, 3254 Messen**

Heinz Iseli, Dipl. Architekt FH/STV

Natel 079 208 95 10

Tel. 031 765 55 21

[www.iseli-architekten.ch](http://www.iseli-architekten.ch)

Fax 031 765 57 60

[info@iseli-architekten.ch](mailto:info@iseli-architekten.ch)

Architektur, Planung, Bauberatung, Bauleitung, Schatzung, Verwaltung, Generalunternehmung



Drogerie  
Papeterie

Hauptstrasse 32

Telefon 031 / 765 54 70

Telefax 031 / 765 58 71

[h.lenz@bluewin.ch](mailto:h.lenz@bluewin.ch)

[www.drogerie-lenz.ch](http://www.drogerie-lenz.ch)

## Podestplatz

Kantonalfinal Unihockey, 15. März 2008, Jugi 3

Nach der nervenraubenden Fahrt (für Mike und Frau Rätz) kamen wir heil in Olten an. Wegen der zunehmenden Nervosität wurden wir nun etwas stiller. Das erste Spiel gegen Biezwil verloren wir auch gleich 1:0, was unseren Erwartungen entsprach. Die zweite Niederlage folgte gegen die Jugi Oensingen mit 1:2. Doch das holten wir gleich wieder auf mit dem 2:0 gegen die MR Obergösgen. Das letzte Spiel der Vorrunde gegen Dulliken mit dem Endresultat 4:0 verhalf uns zu den Finalspielen.



Das erste Kreuzspiel gegen Hubersdorf verloren wir leider trotz anfänglicher Führung 3:1. Doch durch diese Niederlage trafen wir auf Lüterkofen, welche wir 4:0 schlugen. Mit diesem Sieg erspielten wir uns den 3. Schlussrang. Überglücklich standen wir auf dem Treppchen und mussten unseren Rivalinnen (1. Hubersdorf, 2. Biezwil) die verschwitzten Hände schütteln.

*Livia Schüpbach*

## Guter fünfter Rang

Kantonalfinal Unihockey, 15. März 2008, Jugi K1

Nach der Vorrunde konnte man davon ausgehen, dass wir mit einem gezielten Training ein gutes Resultat erreichen sollten. Deshalb haben wir im Training versucht, dieser Herausforderung gerecht zu werden. Ein vermehrtes Spezialtraining für diesen Unihockeyfinal war natürlich auch im Sinne unserer Knaben. Unihockeyspielen ist immer noch sehr beliebt. Trotzdem können wir für uns beanspruchen, dass unser Training weiterhin sehr vielseitig geblieben ist und sich nicht nur auf dieses Turnier konzentriert hat.

Mit voller Motivation und mit allen 9 Knaben, welche bereits in der Vorausscheidung dabei waren, fuhren wir am 15. März 2008 um 07:30 Uhr nach Olten.

In der Stadthalle von Olten staunten erst einmal die Knaben über die Grösse der Halle, bevor sie auf unsere Anweisungen reagieren konnten. Nach dem Umziehen ging es aber sofort an die fünf entscheidenden Spiele. In einem Kantonalfinal kann man sich keine verlorenen Spiele leisten und unentschiedene Spiele führen meistens zu keinem entscheidenden Vorteil für die Endabrechnung. Deshalb wollte man von Anfang auf Sieg spielen. Diese Absicht schien auch aufzugehen, wenn da nicht der gegnerische Torhüter gewesen wäre. Unzählige Torschüsse wurden durch den Torhüter oder die Torumrandung vereitelt. Trotz dem grossen Einsatz und Wille konnte man am Schluss das erste Spiel nur mit einem undankbaren Unentschieden beenden. Somit mussten wir bereits zu Beginn des Turniers unsere Taktik

ändern und vermehrt auf Weitschüsse und Konter setzen.

Die Ernüchterung kam aber schnell. Leider endeten die beiden folgenden Spiele mit einem negativen Resultat. Aufgrund dieser Situation mussten wir uns bereits früh mit der Tatsache abfinden, dass wir nicht mehr um den Titel spielen konnten. Hier braucht es als Leiter immer extrem viel Überzeugungsarbeit, um den Knaben begreiflich zu machen, weshalb man nun das Turnier nicht mehr gewinnen kann.



Mit den beiden letzten gewonnenen Spielen schafften wir es aber doch noch von 12 Mannschaften auf den guten 5. Schlussrang. Die Enttäuschung bei den Knaben war natürlich trotzdem gross und wir alle können dies wahrscheinlich auch nachvollziehen.

Ab diesem Zeitpunkt muss man dann von der knallharten Trainerrolle in diejenige des Psychologen wechseln.

Sport ist und bleibt aber eine der besten Lebensschulen...

*Philipp Schüpbach*



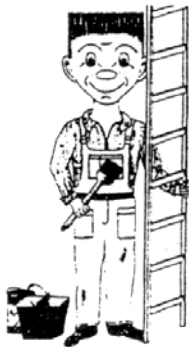
Brigitte Zaugg

Hauptstrasse 102  
3254 Messen  
Telefon 031 765 51 25

E-Mail [info@coiffurebrigitte.ch](mailto:info@coiffurebrigitte.ch) - [www.coiffurebrigitte.ch](http://www.coiffurebrigitte.ch)

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

## Fritz Liechti



# Maler

- Renovationen
- Fassaden
- Neu- & Umbauten
- kleinere Gipser- & Isolierarbeiten
- Holzauffrischung
- Tapezierarbeiten

Chrümmliweg 17  
3254 Messen

Tel. 031 765 54 02  
Natel 079 356 67 02

**Lebensversicherung und Vorsorge.** *Sicherheit für morgen – einfach und unkompliziert.*

**MobiLife**

Generalagentur Solothurn

**Die Mobiliar**

*Versicherungen & Vorsorge*

Ihr Berater:

**Peter Kobi** 032 351 42 50



## Erfolgreiches Turnier in Bätterkinden

Korbballturnier, 7. Januar 2008

Zum Jahresauftakt führt der TV Bätterkinden alljährlich am ersten Samstag im neuen Jahr ein Korbballturnier durch. Heuer waren 12 Teams am Start – zwei davon vom TV Messen.

Nach den ersten Gruppenspielen standen wir bereits mit dem Rücken zur Wand, setzte es doch für beide Teams eine Niederlage ab (Messen I gegen Bätterkinden II und Messen II gegen Oberdorf-Rüttenen). Doch nun waren wir wach: beide Teams zeigten tolle Spiele und gewannen die beiden verbleibenden Gruppenspiele und wurden somit je Gruppenzweite (Messen I gewann gegen Utzenstorf und Fraubrunnen! Messen II gewann gegen Koppigen und Bätterkinden III). Die anschliessenden Kreuzspiele gingen leider für beide Teams verloren (Messen gegen Bätterkinden I; Messen II gegen Bätterkinden II).

Damit war klar: in den verbleibenden Rangierungsspielen um die Ränge 4 bis 6 kam es zur Direktbegegnung Messen I gegen Messen II. In einem intensiven Spiel stand das Glück (und vielleicht auch die Routine?) von Beginn an auf Seiten der Oldies von Messen I. Messen II kämpfte gut, konnte das Spiel aber nie mehr drehen. Das zweite Rangierungsspiel gegen Bachs konnten beide Teams gewinnen, was in der Endabrechnung die guten Ränge 4 und 5 bedeutete – bravo! Turniersieger wurde TV Bätterkinden I vor Oberdorf-Rüttenen und TV Bätterkinden II.

Anschliessend wurden wir im voll besetzten Kirchgemeindehaus wie gewohnt mit Raclette verwöhnt, entweder Portionen-weise oder auch bis zum Abwinken (à discrétion). Ein herzliches Merci nach Bätterkinden!

*Roni Hofer*

## Achterbahnfahrt mit Messen 2

Korbballmeisterschaft, Team II

Ach, wie hatten wir uns am Ende der letzten Saison gefreut, souverän hatten wir den Aufstieg von der Kategorie D ins C geschafft. Endlich dachten wir, nicht mehr gegen dieselben Gegner, mit denen wir in der vergangenen Saison nicht nur freundschaftliche Worte ausgetauscht hatten, antreten zu müssen und auf höherem Niveau zu spielen. Und was passiert? Aufgrund einer kleineren Anzahl angemeldeter Mannschaften wird die Kategorie D aufgelöst und zusammen mit dem C eine Kategorie gegründet. Das Resultat: mit einer Ausnahme dieselben Gegner wie letztes Jahr, juhui!!

So konnte es nur unser Saisonziel sein, dem Übel im nächsten Jahr aus dem Weg zu gehen und die Flucht nach oben ins Visier zu nehmen. Ein Ziel, das durchaus möglich sein sollte, auch wenn unser Team ziemlich stark verjüngt wurde. Am ersten Spieltag reisten wir nach Subingen zu unserem ersten Spiel gegen die einheimische zweite Mannschaft. Obwohl das der vermeintlich schwächste Gegner unserer Kategorie war, bekundeten wir Mühe, vor allem in der Offensive. Schlussendlich konnten wir mit einem 4:4 den Schaden in Grenzen halten. Zwei Wochen später reisten wir nach Günsberg, wo wir zwei Spiele bestritten. Im ersten Spiel gegen Günsberg «freuten» wir uns schon auf deren Team-Senior, der uns aus dem letzten Jahr noch in bester Erinnerung geblieben war. Nach langem Kampf gewannen wir mit 3:2 und auch im zweiten Spiel gegen Lommiswil konnten wir mit 5:3 triumphieren. Als nächstes folgten unsere beiden Heimpartien: im ersten Spiel gegen Nennigkofen 3 hatten wir die Möglichkeit, bei

einem Sieg die Tabellenspitze zu übernehmen. Lange sah es nicht gut aus, sogar 90 Sekunden vor Schluss lagen wir mit einem Tor zurück. Dem Ausgleich nach einem schnellen Konter (Jüre wer sonst?), folgte ein dummer Ballverlust seitens unseres Gegner, der uns ermöglichte, einen letzten Angriff zu starten. Schliesslich war es Mike, der mit einem Schuss nahe der Mittellinie (ich behaupte heute noch, der hat nicht gezielt) 5 Sekunden vor Schluss das Spiel zu unseren Gunsten entschied. Im zweiten Spiel gegen Subingen 1 spielten wir total frei auf und gewannen, von einem tollen Heimpublikum getragen, mit 10:4. Somit waren wir bei Halbzeit der Wintermeisterschaft auf dem ersten Rang.

Zum Rückrundenstart siegten wir in Lommiswil gegen Subingen 2 nach einem Murksspiel mit 4:3. Zur vorletzten Runde reisten wir nach Nennigkofen, wo es unser Ziel war, uns mit zwei Siegen über Lommiswil und Günsberg, eine komfortable Ausgangslage für das Finale zu schaffen. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt: wir spielten zweimal Unentschieden. Waren wir im ersten Spiel noch komplett selbst schuld, erhitzten sich unsere Gemüter im zweiten Spiel eher an der Leistung des Schiedsrichters, der nicht gerade geizig mit Penaltys für den Gegner umging. Da jener Schiri von Nennigkofen gestellt wurde, entbrannte nach dem Spiel eine hitzige Diskussion. Wie lange man aufgrund solcher Tatsachen hellwach im Bett liegen kann, kann bei unserem Capitain nachgefragt werden... So kam es am letzten Spieltag zum Showdown, unsere Mission: ein Sieg gegen Nennigkofen 3 und mindestens 1 Punkt aus dem darauffolgenden Spiel gegen Subingen 2. Da Mike und Ädu abwesend waren, halfen uns mit Roli und Schott zwei Routi-

niers aus dem personellen Engpass. Sie stellten sich keineswegs nur als Lückenbüsser heraus und in ihrem Sog spielte die gesamte Mannschaft endlich das, was sie schon oft angedeutet hatte. Defensiv standen wir sehr gut, die Nennigkofer griffen oft zu Verzweiflungsschüssen aus grösseren Distanzen und da wir auch endlich mal unsere Chancen nutzten, lagen wir zur Pause 4:1 in Führung. In der zweiten Halbzeit sah man gut, dass unsere Mannschaft noch nicht die Ruhe hat, einen Vorsprung sicher über die Runden zu bringen, doch wir konnten ihn ganz am Schluss sogar noch ausbauen und gewannen mit 7:3. Die erste Hürde war genommen, jetzt musste noch ein Punkt aus dem letzten Spiel her. Und hier zeigten wir sogleich wieder unsere Schattenseite, wir hatten extrem Mühe, unser Spiel gegen Subingen 1 aufzuziehen und mussten lange zittern. Schliesslich holten wir mit einem 3:3 genau den Punkt, den wir benötigten.

#### MESSEN 2: AUFSTIEG IN DIE KAT. B.

Da vor dem Spiel anscheinend keiner so übermütig war, an dieses Szenario zu denken, hatten wir nicht einmal einen Schluck Alkohol, um an Ort und Stelle zu feiern. So wurde das ganze in die Sonne nach Messen verschoben, wo ich feststellen konnte, dass wir vom letzten Aufstieg bereits etwas gelernt haben. Die offizielle Aufstiegsfeier wurde auf das Wochenende verschoben und alle erschienen am Mittwochmorgen pünktlich zur Arbeit... Somit bin ich zuversichtlich, dass wir, wenn wir im Korbball auch soviel aus dem Vorjahr lernen, in der Kategorie B durchaus bestehen können.

*Mirko Zürcher*

## Traumhafte Verhältnisse

Skiweekend Laax, 19. / 20. Januar 2008

Bereits am Freitagabend besammelten wir uns für die Abfahrt ins diesjährige Skiweekend. Nachdem auch Jönu – direkt aus dem Militär kommend – eingetroffen war, ging die Fahrt Richtung Bündnerland mit einem Kleinbus und einem PW los. Staus und Zwischenhalte hatten zur Folge, dass wir erst spät-abends in Laax Dorf eintrafen. Nach dem Zimmerbezug ging's dann für die meisten sofort ab auf die (nächtliche) Piste und die Suche nach einem geeigneten Lokal begann. Nach einem längeren Fussmarsch landeten wir in einer recht grossen Disco – leider waren wir mehr oder weniger alleine. Vermutlich versuchte man, den Besuchermangel mit der Lautstärke der Musik zu kompensieren. Nichts desto trotz verweilten wir dort bis in die Morgenstunden...

Am Samstagmorgen war geplant, nach dem Frühstück in der Unterkunft (Horgner Huus) mit dem Bus um halb neun zur Talstation der Bahn zu fahren. Das hatten nicht ganz alle mitbekommen – die andern schafften es erstaunlicherweise alle. Die Ticketpreise gaben zu diskutieren: Gruppenrabatt erst ab 20 Personen, Key Card muss für Fr. 5.- gekauft werden (und kann nicht zurückgegeben werden). Doch als wir endlich oben im Skigebiet, über den Wolken an der Sonne angelangt waren, gab es nichts mehr zu meckern: traumhafte Verhältnisse, tolle Pisten und kurze Schlangen an den Liften – einzig der Nebel in den tieferen Pistenregionen war unangenehm. Entsprechend den persönlichen Bedürfnissen fand jedermann/frau das richtige Verhältnis zwischen Piste und Wirtschaft. Zu guter Letzt landeten die meisten in der überfüllten Bar bei der Talstation in Flims – die

einen mit dem Bus, die anderen mit den Skis oder dem Board.



Zurück in der Unterkunft wartete ein feines Znacht auf uns: Suppe, Gschnätzlets mit Spätzli und Gemüse und zum Dessert Fruchtsalat. Mit der Aussicht auf noch bessere Verhältnisse am Sonntag und der vorhandenen Müdigkeit war der allgemeine Drang Richtung Disco nicht mehr ganz so gross wie am Vorabend. So blieben einige gleich ganz zu Hause, andere genossen noch einen Schlummertrunk auswärts und nur eine kleine Schar unentwegter machte sich nochmals auf ins gleiche Lokal wie am Vorabend. Anhand der Gesichtsausdrücke am Sonntagmorgen ist zu vermuten, dass der Discobesuch durstig und lange war...

Der Sonntag bescherte uns einen Bilderbuchtag mit viel Sonne, blauem Himmel und wiederum traumhaften Pisten. Leider hatte es etwas mehr Leute als am Samstag. Eine Gruppe ganz «ungeschickter» wählte die schwarze Piste vom Gletscher hinab zur Alp Rutschein. Die Sesselbahn von dort zurück ins restliche

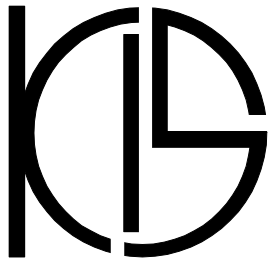
Skigebiet ist schon ziemlich in die Jahre gekommen und erwies sich als Nadelöhr – fast 40 Minuten anstehen! Ansonsten gibt's an diesem Skigebiet wenig auszusetzen.



Da der abendliche Treffpunkt für die Heimfahrt nicht so ganz klar war, hatte unser Chauffeur umso mehr zu tun: an drei verschiedenen Orten musste er anhalten und Leute und Gepäck einladen. Schliesslich waren wir wieder komplett und es ging heimwärts. Der Kleinbus verwandelte sich bald in einen Schlafwagen und so ging die lange Fahrt ziemlich rasch vorüber.

Ein herzliches Dankeschön für die Organisation des Weekends geht an Michael Spring sowie für's Chauffieren an Philipp Steiner – merci viu mou!

*Roni Hofer*



**KIS Ingenieure GmbH**  
**Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau**  
**Hauptstrasse 38**  
**3254 Messen**

Telefon: 031 765 54 24 Fax: 031 765 57 65  
E-mail: [kis.messen@bluewin.ch](mailto:kis.messen@bluewin.ch)

Umnutzungen  
Neubauten  
Umbauten  
Planungen

**Wir sind  
Ihr Partner für**

Hochbau  
Wasserversorgung  
Kanalisation  
Strassenbau

Betonbau  
Stahlbetonbau  
Stahlbau  
Holzbau

**METZGERQUALITÄT**

**FLEISCH + WURST**

**Party-  
Service**

**ZÜRCHER**

**★ ★ ★ MESSEN**

**TEL. 031 765 52 44**

[www.stoekli.ch](http://www.stoekli.ch)

**4528 Zuchwil**

Ausserfeldweg 1, Gewerbezentrum N5 – Tel. 032 685 35 50 – Fax 032 685 35 60  
Parkplätze direkt vor dem Haus!



**STÖCKLI+**  
**BIKE & SPORTSWEAR**

Wolhusen · Sörenberg · Heimberg · Wädenswil · Wil/SG · Zuchwil · St-Légier s/ Vevey · Kloten



# Fitnessraum TV Messen



## In neuem Glanz!

Der Fitnessraum wurde kürzlich renoviert und der Gerätepark repariert und erneuert. Er kann von jedermann/-frau genutzt werden – auch nicht Mitglieder des TV sind herzlich willkommen.

Wo: Direkt an der Hauptstrasse in Messen, in einem Nebengebäude der Metzgerei Zürcher.

## Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	09.00 – 22.00 Uhr
Samstag	09.00 – 20.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 20.00 Uhr

## Kosten:

	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
Erwachsene	20.-	50.-	80.-	120.-
Stud. / Lehl.	15.-	35.-	50.-	75.-
Schüler	10.-	25.-	40.-	65.-



Auskunft und Abonemente:  
Urs Zürcher, Messen  
Tel. 031 765 52 44

## Generalversammlung

Des Turnverein Messen vom 25. Januar 2008

Um 19 Uhr versammeln sich die Mitglieder des TV Messen in der Turnhalle bei einem gemütlichen Jubiläums-Apéro, das vom Turnverein offeriert wird.

Um 19.30 Uhr heisst der Präsident Michael Rätz alle Anwesenden – besonders die Ehrenmitglieder und Gäste – zur diesjährigen Jubiläums-GV willkommen. Speziell aus diesem Anlass darf die Versammlung noch eine Präsentation mit Bildern aus der Vergangenheit geniessen, welche von Philipp Schüpbach zusammengestellt wurde.



Das Protokoll der GV 2007 wird genehmigt und der Aktuarin für dessen Verfassen gedankt. Die Jahresberichte des Präsidenten, des Oberturners und der Jugihauptleiterin werden mit einem kräftigen Applaus ebenfalls genehmigt. Die Jahresrechnung wird nach ausgiebiger Erläuterung einstimmig angenommen und dem Kassier sowie den beiden Revisoren mit kräftigem Applaus gedankt.

Leider müssen zwei Demissionen aus dem Vorstand verkündet werden: Andrea Wullschleger als Vizepräsidentin und Michael Spring als Beisitzer. Michael Rätz bedankt sich bei den Beiden für ihr Engagement und überreicht ihnen ein kleines Präsentli. Roland Iseli verlässt nach 16jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit das OK des Lottomatches der Ortsvereine Messen. Auch ihm wird mit kräftigem Applaus für seinen Einsatz gedankt. Ein/e Nachfolger/in für Roland Iseli wird noch gesucht. Franziska Lenz gibt nach ebenfalls mehrjähriger Tätigkeit im Team des METU ihren Posten an Marc Rätz weiter.

Durch die Demissionen werden im neuen Turnerjahr gleich anschliessend einige Neuwahlen vorgenommen. Matthias Rätz wird als Beisitzer und späterer Nachfolger von Karin Schär Iseli in den Vorstand aufgenommen. Im Gegenzug verlässt Jonas Schori den Vorstand und wird zukünftig das TK-Team unterstützen. Carla Scheidegger übernimmt im TK neu die Funktion als Vizeoberturnerin. Jürg Iseli wird das im Vorstand freigewordene Amt des Vizepräsidenten übernehmen. Die Nachfolge von Michael Spring wird von Matthias Wyss übernommen, der als Beisitzer ebenfalls neu in den Vorstand aufgenommen wird.

Die Vizepräsidentin Andrea Wullschleger ergreift darauf das Wort. Sie dankt dem Präsidenten im Namen des Turnvereins für seinen grossartigen Einsatz und lässt ihn von der Versammlung einstimmig in seinem Amt bestätigen. Michael Rätz dankt für seine Wiederwahl und das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er freut sich, den Turnverein im Jubiläumsjahr als Präsident leiten zu können.

Nach den Neuwahlen werden auch die bestehenden Vorstandsmitglieder, das Technische Komitee (TK),

der Materialwart, der Fähnrich und die Revisoren in ihrem Amt einstimmig bestätigt. Der Präsident dankt allen Amtsinhabern für den Einsatz und gratuliert zu den Neu- und Wiederwahlen. Er dankt auch allen übrigen TV-Mitgliedern für diverse geleistete Einsätze.

Zur Freude des TV Messen können Matthias Lüthi und Marc Rätz mit kräftigem Applaus als Mitglieder im Verein aufgenommen werden. Adrian Schär beantragt einen Wechsel in den Passiv-Status.

Urs Zürcher – der OK-Präsident des Festes rund um das 75. Jubiläum des TV Messen - informiert die Versammlung über den aktuellen Stand der Organisationsarbeiten. Das Fest wird vom 22. bis am 24. August 2008 (FR-SO) stattfinden und besteht aus einem Grümpelturnier, der Jubiläumsfeier mit Festakt und Fahnenweihe sowie einem Schlussturnen, bei dem auch Gastvereine teilnehmen können.

Karin Schär Iseli, die Jugihauptleiterin dankt allen, welche sich während des vergangenen Jahres für die Jugi aktiv eingesetzt hatten. Sie präsentiert der Versammlung den Begriff «Team» und erzählt auf diesem Wege, wie toll das Jugileiterteam seine Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen bewältigt.

Für fleissiges Turnen (d.h. mind. 75% der Turnstunden anwesend) können sieben Turnerinnen und Turner mit einem «Fleissglas» geehrt werden. Am fleissigsten die Turnstunden besucht haben Carla Scheidegger und Matthias Rätz mit 96%. Dicht gefolgt von Kerstin Hausammann (86%), Martin Uhlmann (83%), Mirko Zürcher (81%), ChristophENZler (78%) und Matthias Wyss (76%).

Anlässlich der runden Geburtstage, welche die beiden Revisoren dieses Jahr feiern dürfen, überreicht Michael Rätz ihnen eine Flasche Wein.

Martin Uhlmann darf nun die Resultate des Vereinscup 2007 verkünden. Bei den Frauen siegt Kerstin Hausammann vor Carla Scheidegger und Sonja Kocher. Bei den Herren kann Matthias Rätz die Siegetrophäe entgegennehmen. Nach ihm rangiert sind Jürg Iseli und Mirko Zürcher.



Nachdem im Traktandum «Verschiedenes» noch über dies und jenes berichtet worden ist, schliesst der Präsident die Versammlung um halb zehn Uhr und lädt zum anschliessenden Nachtessen ein, das vom Turnverein anlässlich des Jubiläums offeriert wird.

*Franziska Bürki*

## Unbeugsame Messener gegen den Abstieg!

Korbballmeisterschaft, Team I

Im Jahr 2007 ist die ganze Kategorie A der RTVSU-Wintermeisterschaft von den Solothurner (sowie nähere und weitere Umgebung☺) besetzt. Die ganze Kategorie A? Nein! Ein kleines, bucheggbergisches Dorf an der Küste des Kantons Solothurn wehrt sich alljährlich gegen den drohenden Abstieg, so auch in der Saison 2007/2008...

Die tapferen, alten Korbball-Krieger Louix, Ronix, Peschix, Simix, Rolix und Tinix, manchmal verstärkt durch die Frischlinge Röbix und Jönix, stellten sich furchtlos den gegnerischen Horden! Leider verfügen die unbeugsamen Messener über keinen Druiden, welcher ihnen einen Zaubertrank braut, der zu glänzender Trefferquote, unmenschlicher Schnelligkeit und blindem Spielverständnis verhilft! Der fehlende Zaubertrank könnte mit fleissigem Training wettgemacht werden, dies muss aber auf nächste Saison hin vermutlich nochmals erläutert werden...

In den ersten Schlachten schlugen wir uns ziemlich tapfer, der Abstand nach hinten war beruhigend! Danach wurden wir öfters von den Herolden Caesars vermöbelt, als dass uns lieb war, und wir wurden in der Rangliste immer weiter nach hinten gereicht. Problematisch war, dass unsere Schlachtreihen immer sehr knapp besetzt waren (vermutlich haben einige jeweils verdorbenen Fisch von Verleihnix gegessen, wo doch jeder weiss, dass nur Wildschwein schmeckt!). So stellten wir uns das eine oder andere Mal ohne Auswechselbank der gegnerischen Meute. Auch spielten wir manchmal etwas dusselig (waren vermutlich von den falschen Gesängen von Trouba-

dix noch ganz benebelt!). Zu guter Letzt mussten uns die Jungspunde aus dem Team II mithelfen, die letzten, entscheidenden Punkte einzufahren, da einige von uns bereits in den helvetischen Bergen nach Edelweiss suchten. Zum Glück stellten sich die Aufsteiger aus Luterbachorium auch nicht geschickter an als wir und mussten daher postwendend den Gang in die Unterwelt antreten.

Soweit die Geschichten und Abenteuer unserer Helden aus dem Korbballteam Messen II! Fortsetzung folgt...

*Tinix*

## **Kantonalmeister 2008**

Kantonalfinal Unihockey, 15. März 2008 in Olten

Am vergangenen Wochenende reiste der Turnverein Messen mit zwei Teams an den Unihockeyfinal des Solothurner Turnverbandes nach Olten. Nach den Siegen in den regionalen Ausscheidungen wurden die Ziele entsprechend hoch gesetzt. Die Damen wollten den Titel vom vergangenen Jahr verteidigen und die Männer erhofften sich, nach langer Zeit wieder einmal einen Podestplatz zu belegen.

Der Start in das Turnier verlief bei den Männern sehr gut und nach der Gruppenphase belegten sie ohne Verlustpunkt den ersten Gruppenrang. Die Damen konnten ihrerseits nicht ganz an die vergangenen Leistungen anknüpfen und belegten mit etwas Glück den zweiten Gruppenrang. Somit standen beide Teams in den Halbfinals, was es an einem Kantonalfinal für den Turnverein Messen zuvor noch nie gegeben hatte. Leider fanden beide Halbfinalspiele gleichzeitig statt und so mussten die zahlreichen

Fans, die aus Messen angereist waren, die Augen auf zwei Spielfelder richteten. Nach der regulären Spielzeit stand es in beiden Partien Unentschieden und es kam zu Verlängerungen. Die Männer konnten dank einer Überzahl das Tempo forcieren und entschieden das Spiel nach wenigen Sekunden durch einen platzierten Weitschuss für sich. Die Damen hatten weniger Glück und kassierten kurz vor Ablauf der Verlängerung einen blöden Gegentreffer. Das Spiel um Platz drei endete für die Damen mit einer weiteren Niederlage und so mussten sie sich mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben.



Die Männer ihrerseits standen im Final und bekamen es mit den kräftigen Typen von Egerkingen zu tun. Das Spiel wog lange hin und her und war an Kampf und Dramatik kaum zu überbieten, zwei Minuten vor



Schluss führte der Turnverein Messen 3:2, als den Egerkingener der vermeintliche Ausgleich gelang, der jedoch zu Recht von der Schiedsrichterin aberkannt wurde. Dies war ein Schlag ins Genick und konnte von unserem Gegner nicht mehr verdaut werden. Somit gewannen die Herren des Turnverein Messen den lang ersehnten Titel am Unihockeyfinal des Solothurner Kantonturnverbandes. Da der letzte Sieg über zehn Jahre zurück liegt, war die Freude bei den Spielern und den Fans natürlich riesig.

Da solche Erfolge nicht gerade an der Tagesordnung sind, erklärt es sich von selbst, dass dieses Ereignis eine etwas längere Feier im Restaurant Sonne mit sich zog, an dieser Stelle ein Dankeschön an die Nerven der anwesenden Serviertochter..... :)

Im Namen des ganzen Vereins möchte ich dem Team zu diesem super Erfolg gratulieren und hoffe, dass wir im nächsten Jahr den Titel erfolgreich verteidigen können. Zudem bin ich sehr stolz, dass sich vom Turnverein Messen zwei Aktivmannschaften für dieses Finalturnier qualifizieren konnten.

*El presidente*

## **Titelverteidigung verpasst...!**

Kantonalfinal Unihockey, 15. März 2008 in Olten

Wir, die Frauenmannschaft, kamen hoch motiviert in Olten an, denn wir hatten schliesslich unseren Titel zu verteidigen. Das Startspiel lief gut und wir gewannen sogleich mit 2:1. Wir haben weiter gekämpft und somit den zweiten Gruppenrang und den Einzug ins Halbfinale geschafft. Das erste Spiel des Halbfinals lief leider nicht so wie gewünscht

und wir verloren es. Jetzt war auch der Traum vom Titel weg. Somit kämpften wir noch um den 3. oder 4. Platz. Leider verloren wir dieses Spiel knapp in der Verlängerung und mussten uns mit dem unglücklichen 4. Platz zufrieden geben. Wir waren alle sehr enttäuscht und haben uns gesagt, nächstes Jahr wollen wir wieder mit dabei sein und um den Titel kämpfen.

*Chlini Presi*



www.garage-haas.balm-bei-messen.volkswagen.ch



# Garage Hugo Haas

„Herzlichen Glückwunsch“  
30 Years GTI!

Unser Betrieb ist  
**ISO 9001 :2000**  
zertifiziert!

**Offizielle VW-Vertretung**  
**VW-Nutzfahrzeuge**  
**Audi-Service**  
**Landini Traktoren**  
**3254 Balm bei Messen**  
**031 765 55 52**



*Landini*

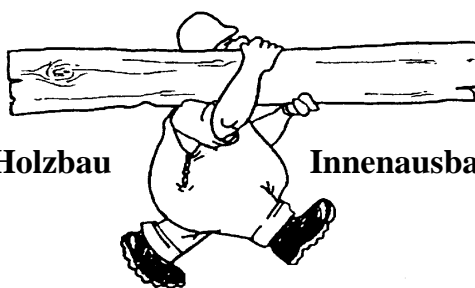


coiffeur spielmann

astrid spielmann

h a u p t s t r a s s e 2  
3 2 5 4 m e s s e n  
t e l : 0 3 1 7 6 5 5 6 0 0

# Adrian Schär



Holzbau

Innenausbau

3307 Brunnenthal

Natel 079 / 208 94 12  
Fax 031 / 765 68 01  
www.adrianschaer.ch

«Ich bin dabei!»



## Spar- und Leihkasse Bucheggberg

Spar- und Leihkasse Bucheggberg · 4584 Lüterswil  
Telefon 032 352 10 60 · Telefax 032 352 10 70  
info@slbucheggberg.ch · www.slbucheggberg.ch

Geschäftsstellen in Messen, Küttigkofen, Leuzigen,  
Mühledorf, Nennigkofen und Schnottwil

## Weiter ist uns aufgefallen

... dass in dieser Ausgabe die Rubrik Turnerfamilie fehlt – wo bleibt der Turnernachwuchs?

... dass das Männerteam ohne Niederlage Unihockey-Kantonmeister wurde – bravo!!!

... dass Schott seine eigenen vier Wände bezogen hat.

... dass nach einigen Unklarheiten schlussendlich doch noch alle im Wankdorf-Club landeten. Manche wahrscheinlich zum ersten und letzten Mal.

... dass der Schlüssel des Kranzkastens wieder aufgetaucht ist – und zwar am Schlüsselbund von El Presidente.

... dass Jönu – mit etwas zusätzlichem Kampfgewicht – die RS ohne grössere Schäden hinter sich brachte.

... dass die Jubiläums-GV ausnahmsweise in der Turnhalle stattfand und bis in die Morgenstunden dauerte – dank DJ Tini.



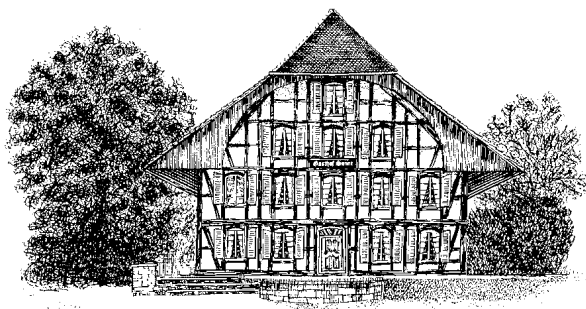
**Garage Zaugg AG**

3254 Messen

031 765 53 95

[www.garage-zaugg.opel.ch](http://www.garage-zaugg.opel.ch)

*persönlich, kompetent, Ihr OPEL-Team im Bucheggberg*



## Gasthof Sonne

Peter Schori  
3254 Messen SO  
Telefon 031 / 765 52 11  
Fax 031 / 765 57 12

- Rustikales Jägerstübli bis 24 Personen  
Saal für Hochzeiten und Familienfeste  
bis 50 Personen  
Schöne Gartenterrasse  
Gästezimmer mit Frühstück

Grosser Parkplatz

Mittwoch und Donnerstag geschlossen



## Obstverwertung und Pflanzenschutz

**René Fankhauser**

Feldweg 7  
3254 Messen  
Telefon 031/ 765 56 46  
Natel 0512/ 81 22 61

# B & R Glas GmbH

**Bloch & Ritschard**  
Schlossstr. 141, 3008 Bern  
Tel. 031 381 08 83 / Fax 031 382 62 83  
E-mail: b&rglas@bluewin.ch

**Privat:**

**Christian Bloch**

Eichholzstr. 33, 3254 Messen  
Telefon 031 765 58 18  
Mobile 079 301 53 60

- Küchenrückwände aus Glas
- Reparatur- + Montageservice
- Spiegel + Ganzglasanlagen
- Glashandel
- Bilderrahmen
- Katzentörli
- Glasschleiferei

## Platzhirsche...?!

Volleyball-Wintermeisterschaft 2007 / 08

Zum dritten Mal nahmen wir nunmehr als alte Routiniers an der Seeländischen Volleyball-Wintermeisterschaft teil. Topmotiviert erhofften wir uns von der neuen Saison vieles, wurden wir doch im Frühjahr Zweite! Lag es da nicht nahe, vom Aufstieg zu träumen!?!



Die Eröffnungsspiele im Oktober gegen Müntschemier 2 und Ammerzwil 3 gewannen wir souverän. Auch bei den nächsten beiden Spielen punkteten wir – ganz ohne Zweifel, wir waren die Platzhirsche – dachten wir! Sowohl gegen Kallnach wie auch gegen Rapperswil knallte es dann aber ganz gehörig, leider nicht zu unseren Gunsten. Mit 22 Punkten von maximal 32 Punkten schlossen wir die Vorrunde im Dezember ab.

Die Rückrunde verlief nicht bei allen Spielen wunschgemäss. Einige Mannschaften spielten kom-

pakter und ausgeglichener als in der Vorrunde, was uns zeitweilig aus dem Konzept brachte und eine nervöse Stimmung verursachte (speziell beim Coach!). Das Resultat liess nicht lange auf sich warten. Das letzte Heimspiel am 26.3.08 war leider kein krönender Abschluss, mit Ach und Krach konnten wir wenigstens ein Spielsatz gewinnen. Das Saisonende feierten wir anschliessend in gemütlicher Runde und verspeisten den Preis des letztjährigen Sodbrunnen-Volleyball-Turniers, eine gut gelagerte Seeländersalami. Der Zopf und das Brot dazu waren selbstverständlich ofenfrisch vom Privatbeck – danke den Spendern!

Der Rang unserer Platzhirsche stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Interessierte können dies auf der Homepage [www.turnen-messen.ch](http://www.turnen-messen.ch) unter «Männerriege / Resultate» demnächst nachlesen. Der Spass am Spiel ist geblieben und wir werden auch in der nächsten Saison wieder mitmachen.

*Der Coach*

**[www.turnen-messen.ch](http://www.turnen-messen.ch)**



WERBUNG DRUCKEREI

## Agenda Mai – August 2008

- 30.4. Jugi / TV Geländelauf DTV Messen  
 10.5. TV GP Bern  
 17. / 18.5. alle Trainingsweekend Lenk  
 25.5. Jugi Spieltag Lüsslingen  
 30.5. Jugi / TV LMM Lüterkofen  
 31.5. Jugi Papiersammlung  
**7. – 29.6. TV EM-Stübli** (Details siehe Rückseite)  
 13. / 14.6. MR / TV Regionaltornfest Egerkingen  
 21. / 22.6. DTV / MR / TV Seeländisches Turnfest Studen  
 29.6. MR Sodbrunnenturnier Siselen  
 2.7. MR Velotour  
 ??? DTV / MR / TV Volleyballturnier Messen  
 5.7. – 10.8. Jugi / MR Ferien  
 14.7. – 3.8. TV Ferien  
**2.8. Redaktionsschluss messener turner**  
 11.8. Jugi Neueinteilung  
**22. – 24.8 Jubiläumsfest und Fahnenweihe Messen**

### Impressum

*der messener turner*

Ausgabe 1 / 08, 28. Jahrgang. Organ der Messener Turnvereine (Jugi, Turnverein und Männerriege). Erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 570 Exemplaren.

*Kontaktadresse*

Turnverein Messen  
 der messener turner

Postfach roni.hofer@triadis.ch  
 3254 Messen Telefon 031 768 15 15

*Redaktion und Gestaltung*

Marion Iseli, Sonja Kocher, Hans-Rudolf Christen, Roni Hofer und Marc Rätz

*Druck*

City Offset, Solothurnstrasse 84, 2540 Grenchen



**FÜRST**  
*in*  
**FAHRT**  
FAHRSCHULE

## Restaurant Bären

Barbara & Roland Kämpf  
3254 Messen

Ruhetag:  
Dienstag und Mittwoch

Tel. 031 765 52 12

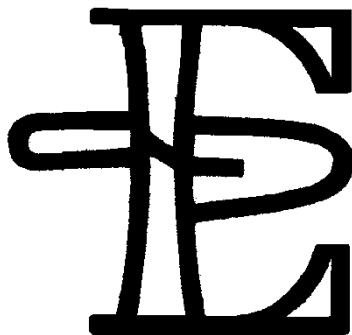
Kurt Fürst

Hauptstrasse 2  
3254 Messen  
Telefon 031 765 55 59  
Fax 031 765 58 66  
Natel 079 657 87 70  
E-Mail: fuerst.in.fahrt@freesurf.ch



**ROBERT MOSER  
ELEKTRO AG  
3254 MESSEN  
TEL. 031 765 52 79**

- Projektierung
- Installationen
- Telefonanlagen
- Kabel- und Freileitungsbau
- Haushaltwaren
- Verkauf und Service von Haushaltgeräten



**Eicher + Söhne AG**  
Maler- u.

**Gipsergeschäft**

Eichholzstrasse 30, 3254 Messen  
Telefon 031 765 58 50  
Fax 031 879 22 08

**TV MESSEN PRÄSENTIERT:**

# **EM-SWÖBLI**

**7.-29. JUNI 2008**

<b>Sa, 7.6.2008</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Schweiz - Tschechien</b>
	<b>20.45 Uhr</b>	<b>Portugal - Türkei</b>
<b>Mo, 9.6.2008</b>	<b>20.45 Uhr</b>	<b>Niederlande - Italien</b>
<b>Mi, 11.6.2008</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Tschechien - Portugal</b>
	<b>20.45 Uhr</b>	<b>Schweiz - Türkei</b>
<b>Fr, 13.6.2008</b>	<b>20.45 Uhr</b>	<b>Niederlande - Frankreich</b>
<b>So, 15.6.2008</b>	<b>20.45 Uhr</b>	<b>Schweiz - Portugal</b>
<b>Di, 17.6.2008</b>	<b>20.45 Uhr</b>	<b>Frankreich - Italien</b>
<b>Do, 19.6.2008</b>	<b>20.45 Uhr</b>	<b>Viertelfinale</b>
<b>Fr, 20.6.2008</b>	<b>20.45 Uhr</b>	<b>Viertelfinale</b>
<b>Sa, 21.6.2008</b>	<b>20.45 Uhr</b>	<b>Viertelfinale</b>
<b>So, 22.6.2008</b>	<b>20.45 Uhr</b>	<b>Viertelfinale</b>
<b>Mi, 25.6.2008</b>	<b>20.45 Uhr</b>	<b>Halbfinale</b>
<b>Do, 26.6.2008</b>	<b>20.45 Uhr</b>	<b>Halbfinale</b>
<b>So, 29.6.2008</b>	<b>20.45 Uhr</b>	<b>FINALE</b>

**Grossleinwand & Festwirtschaft**

**im Wagenschopf von Familie Iseli, Messen (Signalisierung ab Dorfplatz)**